



Evangelisch unterm *Regenbogen*

Gemeindebrief der
ev.-luth. Kirchengemeinden
Visbek-Langförden
und Bakum

2026



Urlaub zu Hause

Sommerzeit – Zwischen Unterbrechung und Neubeginn

Die Sommermonate bringen einen besonderen Rhythmus mit sich. Vieles wirkt leichter, die Tage sind länger, und die Natur zeigt sich in ihrer ganzen Fülle. Es ist eine Zeit, in der wir spüren, dass das Leben nicht nur aus Terminen und Aufgaben besteht, sondern auch aus Momenten des Atemholens.

Der Sommer lädt uns ein, bewusst eine Unterbrechung zuzulassen. Nicht als Flucht aus dem Alltag, sondern als heilsame Pause, die uns wieder ins Gleichgewicht bringt. Viele Menschen nutzen diese Wochen für Urlaub, Begegnungen oder einfach für stille Abende im Garten. Andere erleben den Sommer als arbeitsreiche Zeit – und doch findet fast jeder irgendwo einen Moment, in dem die Seele zur Ruhe kommt.

Auch in unserer Region gibt es Traditionen, die diesen Rhythmus prägen. Der Stoppelmarkt gehört dazu. Für manche ist er ein Höhepunkt des Jahres, für andere ein Zeichen dafür, dass der Sommer sich seinem Wendepunkt nähert. Und für einige Betriebe – wie auch mein eigenes Restaurant – bedeutet diese Zeit eine bewusste Sommer-

pause. Eine kurze Unterbrechung, die daran erinnert, dass Arbeit und Ruhe zusammengehören und dass beides seinen Platz hat.

Die Bibel erzählt davon, dass Gott uns nicht nur im Tun begegnet, sondern gerade im Innehalten. Elia hörte Gottes Stimme nicht im Sturm, nicht im Feuer, sondern im „sanften, leisen Säuseln“. Vielleicht ist der Sommer genau diese Gelegenheit, dieses leise Säuseln wieder wahrzunehmen: in einem Gespräch, das guttut, in einem Spaziergang durch die Felder, in einem Moment der Dankbarkeit.

Der Sommer ist aber nicht nur eine Zeit der Ruhe, sondern auch eine Schwelle. Nach den Ferien beginnt ein neues Schuljahr, neue Aufgaben warten, neue Wege öffnen sich. Zwischen Juli und September liegt deshalb eine besondere Spannung: Wir dürfen loslassen – und gleichzeitig neu beginnen. Möge diese Sommerzeit für uns alle ein Raum sein, in dem wir Kraft schöpfen, Klarheit finden und Gottes Nähe im Alltäglichen entdecken. Eine Zeit, die uns stärkt für das, was kommt, und uns dankbar macht für das, was trägt.

Diether Ansorge (Mitglied im GKR Bakum)

Sommer-Gottesdienste

„Mit allen Sinnen genießen“ soll als Thema über den Gottesdiensten stehen. Unsere fünf Sinne, die uns sehen, fühlen, schmecken, riechen und hören lassen, haben wir von Gott als Geschenk bekommen. Mit ihnen können wir miteinander und mit unserer Umwelt in Kontakt treten und sie wahrnehmen. Diese wundervolle Vielfaltigkeit soll in unseren Gottesdiensten erlebbar gemacht werden.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Andrea Hilgen-Frerichs, Karsten Hilgen

Sonntag 12. Juli 10.15 Uhr
Pfarrgarten Visbek,
Eichendorffstr. 1

Sonntag 19. Juli 10.00 Uhr
Kirchwiese Bakum,
Kappellenweg 17

Sonntag 26. Juli 10.15 Uhr
Pfarrgarten Visbek,
Eichendorffstr. 1



Im Sommer 2025

Augen, Ohren, Nase, Zunge, Hände

*Heute geh' ich aus dem Haus
In die weite Welt hinaus.*

*Will mit meinen Augen sehen,
wie der Fuchs den Hasen jagt
und der Biber Bäume nagt.*

*Will mit meinen Ohren hören,
was der Wind dem Raben sagt
und der Frosch im Stadtpark quakt.*

*Will mit meiner Nase riechen,
was so durch die Lüfte fliegt
und in unserm Garten blüht.*

*Will mit meiner Zunge schmecken
Nachbars Äpfel, Birnen, Pflaumen
und den ungewaschenen Daumen.*

*Will mit meinen Händen fühlen,
ob der Schmerz im Feuer liegt
und der Igel wirklich piekt.*

*Müde schleiche ich nach Haus' —
Doch morgen geh' ich wieder aus!*

(Helme Heine)

Situation in der Region

Alles bleibt anders

Kirche muss in Zeiten, die uns immer mehr herausfordern, gemeinsam den Weg in die Zukunft gestalten. Zu den Herausforderungen gehören eine immer dünner werdende Finanzdecke, immer weniger Gemeindeglieder und Gebäude, die nicht ökologisch nachhaltig sind.

Ebenso die deutlich abnehmende Zahl der Pfarrerrinnen und Pfarrer, die es schon jetzt unmöglich macht, alle Pfarrstellen zu besetzen.

So ist eine Veränderung und eine Neuaufstellung unserer Kirche unabdingbar. Vieles liegt uns am Herzen und wir würden es gerne erhalten, anderes können wir vielleicht etwas leichter gehen lassen und wieder anderes ist ganz neu für uns, und wir müssen uns erst damit anfreunden. Manches bleibt, aber anders, Anderes geht und wieder Anderes kommt neu. Gefühlt bleibt eben alles anders. Und das macht erst einmal Angst.

In unserer Region (Visbek-Langförden, Bakum, und Vechta) werden wir in Zukunft noch enger zusammenarbeiten, als wir dies schon tun. Arbeitsbereiche, wie zum Beispiel die Konfirmandenarbeit, die Seniorenarbeit, die Frauenarbeit und Gottesdienste sollen aufeinander abgestimmt werden. Das bedeutet, dass wir Pfarrerrinnen und Pfarrer dann in allen Gemeinden unseren Dienst tun und Sie

als Gemeindeglieder die Chance haben, öfter mal ein neues Gesicht in der Gemeinde zu sehen. Das kann durchaus bereichernd und erfrischend sein. Sicherlich werden auch hin und wieder Gottesdienste zusammengelegt und wir müssen uns auch mal auf den Weg in eine andere Kirche machen. Aber auch das kann eine Chance für Neues sein.

Lassen Sie uns nicht den Mut verlieren. Die evangelisch-lutherische Kirche im Oldenburger Münsterland wird zahlenmäßig kleiner. Noch aber befinden wir uns in einer Phase, in der wir diesen Prozess aktiv gestalten können. Wir werden sicher auch schwierige Entscheidungen treffen müssen. Alles bleibt eben anders. Durch die finanziellen, demographischen und gesellschaftlichen Veränderungen sind heute andere Wege und andere Orte der Verkündigung gefragt.

Eines aber dürfen wir mit Gewissheit sagen: Kirche bleibt. Kirche lebt.

Nicht wir selbst und auch nicht unsere Gebäude machen Kirche lebendig, sondern der lebendige Glaube, den wir miteinander teilen.

Ich wünsche uns allen Offenheit, Mut und Vertrauen, um in der kommenden Zeit weiter **gemeinsam auf dem Weg** zu sein.

Pfarrer Karsten Hilgen

Gemeindebriefverteiler – Verteilerinnen gesucht

Liebe Gemeindeglieder!

Haben Sie Lust, sich an der frischen Luft zu bewegen? Dann bieten wir die Gelegenheit, dreimal im Jahr dabei auch noch etwas Sinnvolles zu tun, nämlich ein paar Gemeindebriefe in die Postkästen zu werfen. Für folgende Straßen, bzw. Gebiete suchen wir noch Austräger/-innen:

Andrea Hilgen-Frerichs

KG Bakum

Straßen: Anzahl Haushalte

→ Am Mühlenbach	ca. 15
→ Dietrich-Bonhoeffer-Str.	ca. 6
→ Kirchstraße	ca. 10
→ Mozartstraße	ca. 8
→ Schubertstraße	ca. 8
→ Cloppenburg Str.	ca. 4
→ Eckelkamp	ca. 4
→ Zur Mühle	ca. 4

KG Visbek

Ortschaften: Anzahl Haushalte

→ Astrup	ca. 23
→ Erle	ca. 21
→ Kokenmühle-Endel	ca. 8
→ Hagstedt	ca. 29
→ Halter	ca. 11
→ Wöstendöllen	ca. 10

Bereiche:

→ Corveyweg, Döller-Damm, Astruper Str.	ca. 23
→ Gustav-Heinemann-Str., Konrad-Adenauer-Str., Ludwig-Erhard-Str., Willy-Brandt-Str., Theodor-Heuss-Str.	ca. 56
→ Hauptstraße, Hof Funke	ca. 18
→ Habichtskamp	ca. 16





B. Bischof Bestattungsinstitut

Rechterfelder Straße 60 - 49429 Visbek

Telefon 04445-2492

*Wir stehen den Menschen in einer der schwersten Situation im Leben
mit Rat und Tat zur Seite.*

Zweigstellen:
Bestattungshaus Langhorst, Vechta
Debbeler-Bestattungen, Wildeshausen



Partner der
Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Urlaub und Skireisen buchen im Goldenstedter Reisebüro.



Los geht's!

Merlino.de
Ski-Tours

Goldenstedter Reisebüro · 04444.967899
www.goldenstedter-reisebuero.de



**johannes
apotheke**

Inhaberin Hildegard Brunemund
Mühlenweg 12 · 49456 Bakum · Tel. 04446-248 · Fax 04446-7383
info@apotheke-bakum.de · www.apotheke-bakum.de

Zimmerei & Energieberatung

Martin Scheuer



Kirchengemeinde

Bakum

Konfirmationen

Am 18. und 19. April wurden in unserer Kirche 16 junge Menschen konfirmiert. Nach einer fast 2-jährigen gemeinsamen Zeit des Suchens, der Gespräche und es miteinander auf dem Weg seins, haben unsere Konfis JA gesagt zur Kirche und zum Glauben. Anhand des Spiels „4 gewinnt“ wurde im Gottesdienst darüber nachgedacht, was denn wohl im Leben wirklich tragfähig ist und dich gewinnen lässt. Sind es nur die materiellen und die äußerlichen Dinge, oder gibt es da doch andere Dinge, auf die es im Leben ankommt. Wie zum Beispiel: Vertrauen, Glaube, Hoffnung und Liebe. So wünschen wir diesen jungen Menschen nun alles Gute und Gottes Segen für ihre Zukunft.

Pfr. Karsten Hilgen



Am Samstag, den 18.04.2026



Hinten von links:

Pfarrer Hilgen, Fabian Schwärter, Anton Scheibel, Finn Faber, Henry Giesenkamp

Vorne von links:

Paulina Herbold, Sophie Bartels, Neele Thomas, Marie Weber

Am Sonntag, den 19.04.2026

Hinten von links:

Pfarrer Hilgen, Leif Glogner, Joel Schulte, Louis Kauz, Gabriel Grebe

Vorne von links:

Greta Renze, Lisa Schunke, Dilara Vormoor, Max Wollenberg

75 Jahre ev. Kirche Bakum

**„Bleibet hier und wachet mit mir!
Wachet und betet!“**

So heißt es in einem Taizé-Gesang, den wir jedes Jahr am Ende des Tischabendmahls-Gottesdienstes am Gründonnerstag singen. Angelehnt ist dieser Gesang an einen Abschnitt aus dem Matthäusevangelium: „Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt!“ Ein Wort, das Jesus im Garten Gethsemane in der Stunde seiner höchsten Anfechtung zu seinen Jüngern sprach. Jesus wusste, dass sein bisheriger Weg nun hier zu Ende gehen würde. Er wusste auch, dass er großes Leid würde ertragen müssen. Ein steiniger Weg lag vor ihm und er hatte selbst auch große Angst. Was wird kommen? Wie geht es weiter? Der Garten Gethsemane war für ihn der letzte Ort, an dem er sich zurückziehen und an dem er zur Ruhe kommen konnte, um zu seinem Vater zu beten, ihn anzuflehen, zu klagen, aber auch um Gott ganz nahe zu sein. So ist der Garten Gethsemane zu einem Ort geworden, den wir Christen mit Stille und Gebet in Verbindung bringen.

Einen solchen Ort suchten auch die ersten evangelischen Christen hier in Bakum, die auch einen langen Weg des

Leids und der Entbehrung hinter sich hatten. Menschen, deren Zukunft noch ganz offen war, suchten hier nach dem Krieg ein neues Zuhause, eine neue Heimat. Zu einem solchen Zuhause gehört auch ein fester Ort des Glaubens und des Gebetes. Ein Ort, an dem Menschen zu sich und zu Gott finden können. So war es für die Gemeinde ein großes Geschenk, aus einem provisorischen Gottesdienstraum in einem Saal in ein eigenes Gotteshaus ziehen zu können. Auch wenn diese Kirche damals nur als eine „Notkirche“ gedacht war, so ist sie doch im Laufe der Zeit für alle zu „ihrer Kirche“ geworden. 75 Jahre sind seitdem nun vergangen. Mit der Feier des 50-jährigen Kirchweihfestes erhielt unsere Kirche dann endlich auch einen Namen: Gethsemane-Kirche. In Erinnerung an die Ereignisse im Garten Gethsemane und besonders auch an die Kraft, die Jesus dort bekam, um seinen Weg weiterzugehen.

Auch für unsere Kirche wünschen wir uns, dass sie auch weiterhin ein Ort ist, an dem Menschen auch in Zukunft Gottes Nähe spüren und daraus neue Kraft gewinnen können.

Ihr Karsten Hilgen

Farben, Freude und ganz viel Gemeinschaft



Die Kinder der Kita am Kapellenweg erlebten ein ganz besonderes Fest. Passend zum Motto verwandelten sich die Kinder

gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Erziehern in fröhliche Raupen und wunderschöne Schmetterlinge.

Mit bunten Kostümen, guter Laune und viel Vorfreude machten sie sich auf den Weg zu einem festlichen Umzug.



Auf dem festlichen Umzug

Bei strahlendem Sonnenschein zog die Gruppe durch die Straßen und verbreitete überall gute Stimmung. Die farbenfrohen Verkleidungen, die selbst gestalteten Schilder und die fröhlichen Gesichter machten den Umzug zu einem echten

Hingucker. Besonders schön war es zu sehen, wie die Kinder gemeinsam lachten, sangen und diesen Tag genossen.

Am Montag wurde die Feier im Festzelt fortgesetzt. Dort wurde ausgelassen getanzt, gesungen und gelacht. Die Kinder konnten verschiedene Spiele ausprobieren, sich fantasievoll schminken lassen und bunte Tattoos aufkleben.



Farbenfrohe Spiele

So entstanden viele schöne Erinnerungen voller Farben, Spaß und Freundschaft. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen wundervollen Tag möglich gemacht haben!

Brigitte Konopka

Aus dem Gemeindeleben

Hohe Geburtstage

**Keine Veröffentlichung
von personenbezogenen
Daten in der Internetausgabe**

Veröffentlichungen von Geburtstagen erfolgen zum 75. und 80. Geburtstag und dann jährlich. Wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen, wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro.

Kasualien

Bestattungen

Frieda Herwald	93 Jahre
Maria Koppelman	64 Jahre
Hannelore Lucht	81 Jahre
Daniel Schild	101 Jahre

Trauungen

Angelika Pensel und Waldemar Merkel	20.06.2025
--	------------

Taufen

Paulina Herbold	22.03.2026
Janne Faber	05.04.2026
Ida Faber	05.04.2026
Jan Faber	05.04.2026
Frida Faber	05.04.2026
Finn Faber	05.04.2026

Chor

Samstags vormittags im Gemeindehaus
nach Absprache.

Frauenkreis

Am letzten Mittwoch im Monat, 15 Uhr.

Neues unterm Glockenturm

Es blüht und wimmelt

Gegenüber unserer Kirche wurde kürzlich vom NABU auf unserem Grundstück eine Blühwiese angelegt. Eine Blühwiese erfüllt wichtige Aufgaben für die Natur und trägt zum Erhalt der Artenvielfalt bei. Besonders Insekten wie Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und Käfer finden dort Nahrung in Form von Nektar und Pollen. Neben Insekten profitieren auch zahlreiche Vogelarten und kleine Säugetiere von einer Blühwiese. Sie finden dort Nahrung, Schutz und Möglichkeiten zur Fortpflanzung. Dadurch entsteht ein vielfältiges Ökosystem, in dem viele verschiedene Tier- und Pflanzenarten zusammenleben können. Blühwiesen haben zudem positive Auswirkungen auf den Boden und das Klima und leisten damit einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz. Auch für den Menschen sind Blühwiesen wertvoll. Sie verschönern das Landschaftsbild, schaffen naturnahe Erholungsräume und fördern das Bewusstsein für den Schutz der Umwelt. So leisten wir einen kleinen Beitrag zum Auftrag Gottes, die Schöpfung zu bewahren.



Blühwiese

Es glänzt und leuchtet

Nachdem unser Gemeindehaus nach dreijähriger Nutzung als Kita nun renoviert wurde, glänzt und leuchtet es wieder. Ein neuer Fußboden wurde eingebaut, neue Fenster haben wir bekommen, und natürlich wurde das Gemeindehaus gestrichen. Es wirkt heller und größer als vorher. So können wir dort nun wieder einziehen und es für unsere Veranstaltungen nutzen. Aber auch für kleine Feiern und Zusammenkünfte aus anderen Bezügen, wie z.B. Beerdigungskaffee, Geburtstagsfeiern, Tauffeiern oder Konfirmationen kann es gemietet werden. So wollen wir unser Gemeindehaus breiter aufstellen und es besser auslasten.

Karsten Hilgen



Neue Fenster im Gemeindehaus



Genossenschaft = Stärke



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt
Mitglied
werden!

Volksbank
Visbek eG



Selis
Äten und
Trinken

Restaurant · Café · Bar | Kirchstr. 13 | 49456 Bakum

EIKEN GMBH

- Naturstein
- Fliesen
- Fassaden
- Treppen
- Grabmale
- ✚ Sakrales

Tel. (0 44 46) 2 80 · Fax (0 44 46) 15 19
von Galen-Str. 23-25 · 49456 Bakum

www.eiken-bakum.de



Nielsen

Rechterfelder Str. 28

...ein gutes Stück Visbek

Wir ♥ Lebensmittel.

Besondere Gottesdienste

Schulgottesdienste

Bakum

Die Gottesdienste in der Zeit vom
05.07. bis 31.10.2026 finden Sie auf
Seite 14.

Einschulungsgottesdienst

Bakum

St. Johannes-Kirche 15.08. 10.00 Uhr

Sommergottesdienst

Bakum

Kirchwiese 19.07. 10.00 Uhr

Gottesdienst am Reformations- tag

Bakum

Gethsemane-Kirche 31.10. 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Kirchweihjubiläum

Visbek-Langförden

Die Gottesdienste in der Zeit vom
05.07. bis 31.10.2026 finden Sie auf
Seite 15.

Einschulungsgottesdienst

Visbek

St. Vitus-Kirche 15.08. 10.00 Uhr

Langförden

St. Laurentius 15.08. 8.30 Uhr

Sommergottesdienste

Visbek

Pfarrgarten 12.07. 10.15 Uhr

Pfarrgarten 26.07. 10.15 Uhr

Frauengottesdienst

Visbek

Emmauskirche 09.10. 18.00 Uhr

Anschließend nettes Beisammensein

Gottesdienst am Reformations- tag

Visbek

Gottesdienst in Bakum

Gottesdienste

Bakum

Juli bis Oktober 2026



Datum	Gottesdienste	Uhrzeit	Name des Sonntags
05.07.	Gottesdienst mit Abendmahlsfeier	10 Uhr	5. So. nach Trinitatis
12.07.	Sommertagesdienst in Visbek		6. So. nach Trinitatis
19.07.	Sommertagesdienst	10 Uhr	7. So. nach Trinitatis
26.07.	Sommertagesdienst in Visbek		8. So. nach Trinitatis
02.08.	Gottesdienst mit Abendmahlsfeier	10 Uhr	9. So. nach Trinitatis
09.08.	Gottesdienst	10 Uhr	10. So. nach Trinitatis
16.08.	Gottesdienst in Visbek		11. So. nach Trinitatis
23.08.	Gottesdienst	10 Uhr	12. So. nach Trinitatis
30.08.	Gottesdienst anschl. Kirchkafee	10 Uhr	13. So. nach Trinitatis
06.09.	Gottesdienst	10 Uhr	14. So. nach Trinitatis
Sondergottesdienste siehe S. 13			
13.09.	Gottesdienst	10 Uhr	15. So. nach Trinitatis
20.09.	Gottesdienst in Visbek		16. So. nach Trinitatis
27.09.	Gottesdienst anschl Kirchkafee	10 Uhr	17. So. nach Trinitatis
04.10.	Erntedankgottesd. mit Abendmahlsfeier	10 Uhr	Erntedank
11.10.	Gottesdienst	10 Uhr	19. So. nach Trinitatis
18.10.	Gottesdienst in Visbek		20. So. nach Trinitatis
25.10.	Gottesdienst	10 Uhr	21. So. nach Trinitatis
31.10.	Gottesdienst mit Kirchweihjubiläum	10 Uhr	Reformationstag

Gottesdienste Visbek-Langförden

Juli bis Oktober 2026



Datum	Gottesdienste	Visbek	Langförden
05.07.	Gottesdienst	10.15 Uhr	9 Uhr
12.07.	Sommertagesdienst	10.15 Uhr	
19.07.	Sommertagesdienst in Bakum		
26.07.	Sommertagesdienst	10.15 Uhr	
02.08.	Gottesdienst	10.15 Uhr	9 Uhr
09.08.	Gottesdienst	10.15 Uhr	9 Uhr
16.08.	Gottesdienst	10.15 Uhr	
23.08.	Gottesdienst	10.15 Uhr	9 Uhr
29.08.	Wochenschlussgottesd. mit Abendmahlsfeier		18 Uhr
30.08.	Gottesdienst mit Abendmahlsfeier	10.15 Uhr	
06.09.	Gottesdienst	10.15 Uhr	9 Uhr
	Sondergottesdienste siehe S. 13		
13.09.	Gottesdienst	10.15 Uhr	9 Uhr
20.09.	Gottesdienst	10.15 Uhr	
26.09.	Wochenschlussgottesdienst		18 Uhr
27.09.	Konzert-Gottesdienst mit Kreisposaunenchor	17.00 Uhr	
04.10.	Erntedankgottesd. mit Abendmahlsfeier	10.15 Uhr	9 Uhr
11.10.	Gottesdienst	10.15 Uhr	9 Uhr
18.10.	Gottesdienst	10.15 Uhr	
25.10.	Gottesdienst	10.15 Uhr	9 Uhr
31.10.	Gottesdienst in Bakum		

Neu auf Instagram: kom.mit.uns

Unser Kirchenkreis ist jetzt auch auf Instagram vertreten – mit dem neuen Kanal „kom.mit.uns“. Damit gibt es ab sofort eine moderne und unkomplizierte Möglichkeit, am Leben unseres Kirchenkreises teilzuhaben und Menschen kennenzulernen, die unserer Kirchengemeinden ein Gesicht geben.

Betreut wird der Kanal von Pfarrerin Pia Kristin Schäfer, die dafür nun auch einen eigenen Stellenanteil auf Kirchenkreisebene übernommen hat.

Auf „kom.mit.uns“ werden Veranstaltungen aus dem gesamten Kirchenkreis vorgestellt: Gottesdienste, Konzerte, Jugendangebote, besondere Aktionen und vieles mehr. Darüber hinaus kommen Menschen zu Wort, die sich mit Zeit, Ideen und Engagement in unseren Gemeinden einbringen. So wird sichtbar, wie vielfältig und lebendig unsere Kirche ist.

Neben Informationen und Einblicken gibt es immer wieder kleine Impulse für den Alltag: kurze Andachten, Segensworte oder Gedanken, die Mut machen und begleiten können.

Schauen Sie doch einmal vorbei, folgen Sie dem Kanal und erzählen Sie anderen davon. Unter „kom.mit.uns“ wächst eine digitale Gemeinschaft, die verbindet, er-

mutigt und zeigt: Kirche ist nah bei den Menschen – auch online.

Pia Schäfer



Das Foto ist von der Kreissynode am 24.04.2026 in Lohne, auf der Pfarrerin Pia Schäfer und Lina Kohring auf ihre Stellen als Socialmedia-Beauftragte im Kirchenkreis eingeführt wurden.



Kirchengemeinde

Visbek-Langförden

Das „Kissenprinzip“

„Das Kissen-Prinzip“ war das Thema des diesjährigen Konfirmationsgottesdienstes am 26. April. Acht junge Menschen wurden an diesem Tag in der Emmaus-Kirche feierlich eingesegnet. Die Geschichte der „Sturmstillung“ wurde der Predigt zugrunde gelegt. Hier schläft Jesus auf einem Kissen, während um ihn herum Wind und Wellen das Boot fast zum Kentern bringen und die Jünger vor Angst schreien. Doch Jesus bleibt gelassen und



zeigt damit, dass dem, der glaubt, alle Stürme des Lebens nichts anhaben können. Denn Gott ist mit denen, die ihm vertrauen. „Wer Gott im Rücken hat, kann nachts besser schlafen.“ Das war das Fazit der Predigt. Die Konfirmierten bekamen zur Erinnerung daran ein Kissen geschenkt mit dem Versprechen, einmal in der Kirche übernachten zu dürfen.

Andrea Hilgen-Frerichs



Hinten von links: Emma Schneider, Lena Meyer,
 Fabian Kühl, Hanna Stukenborg
 Vorne von links: Emma Kern, Jule Sperling, Lina
 Hammersen, Fabian Lunow,
 Pfarrerin Andrea Hilgen-Frerichs

Festlich
 erstrahlt
 die Kirche



Frauentreff Langförden

Seit dem 2. März 2026 gibt es wieder einen Frauentreff in der evangelischen Kirche in Langförden.



Eine muntere Truppe

Beim ersten Treffen waren wir zu acht. Bei Kaffee und Keksen tauschten wir uns darüber aus, wie wir den Frauentreff gestalten könnten und sammelten zunächst verschiedene Ideen. Außerdem beschlossen wir, pro Nachmittag einen Betrag von 2,00 Euro pro Person einzusammeln, damit stets ausreichend Kaffee, Tee und Kekse vorhanden sind.

Ein festes Programm soll es nicht geben. Stattdessen möchten wir die Nachmittage abwechslungsreich gestalten und gemeinsam entscheiden, worauf wir jeweils Lust haben. Für das zweite Treffen einigten wir uns auf eine Partie Bingo. Dank

einiger privater Sponsoren konnten attraktive Gewinne bereitgestellt werden.

Die insgesamt zehn Teilnehmerinnen stürzten sich mit viel Begeisterung ins Glücksspiel. Es dauerte nicht lange, bis das erste „Bingo!“ durch den Raum schallte. Danach ging es Schlag auf Schlag, und schnell waren alle Gewinne vergeben.

Der Wunsch nach einer Wiederholung wurde laut – und so kam das Bingo-Spiel beim dritten Treffen am 1. Juni erneut auf



Preise beim Bingo

den Tisch. Dieses Mal waren wir wiederum zu acht. Die Zeit verging wie im Fluge, und für das nächste Treffen am 6. Juli vereinbarten wir, das Eselspiel auszuprobieren. Wer dieses Spiel noch nicht kennt, darf gespannt sein!

Wir hoffen, dass zukünftig noch mehr Klön- und Spielinteressierte dazukommen – es lohnt sich auf jeden Fall, mal reinzuschnuppern.

Doris Steinkamp und Hiltrud Liermann

Diakonieverein spendet Schultaschen

Der Förderverein für unsere Diakonie im Landkreis Vechta hat auch in diesem Jahr Schultaschen für Kinder gespendet, die jetzt eingeschult werden. „Es kommen immer wieder Eltern zu uns, die nicht wissen, wie sie eine notwendige, jedoch teure Schultasche finanzieren sollen. Da ist Spende des Diakonievereins eine tolle Aktion, die Kinderaugen leuchten lässt“, freut sich Andrea Hinrichsmeyer über die schönen Taschen, die nun bald zum Einsatz kommen werden für eine hoffentlich gelingende Schulkarriere.

Dieses ist nur eines von vielen Beispielen, die zeigen, wie wichtig die Unterstützung der Arbeit der Diakonie im ganzen Landkreis Vechta von Visbek bis Damme und Neuenkirchen durch unseren Verein ist. Unbürokratisch und schnell kommt die Hilfe bei denen an, die sich in einer finanziellen Notlage befinden. Die Mitarbeiterinnen des Diakonischen Werkes in Vechta bitten um einen Zuschuss, weil die Waschmaschine kaputt ist oder weil das Geld für die Klassenfahrt nicht reicht oder weil das Auto repariert werden muss, mit dem man zur Arbeit fährt oder, oder, oder... Wenn auch Sie diese segensreiche Arbeit unterstützen möchten, würden wir uns über eine Spende

oder eine Mitgliedschaft im Verein freuen.

Spendenkonto des Diakonievereins:
DE33 2806 4179 0143 9006 00
Volksbank Vechta e.G.

Bei dem Wunsch einer Mitgliedschaft wenden Sie sich an folgende Email Adresse: diakonievereinvechta@web.de oder an folgende Telefonnummern: 04441 – 837111 oder 04441-90691-0

Wir senden Ihnen dann die entsprechenden Unterlagen gerne zu.

Carsten Homann



Bereits eingegangene Spenden

Hohe Geburtstage

Geburtstage im Juli

Geburtstage im August

**Keine Veröffentlichung
von personenbezogenen
Daten in der Internetausgabe**

Veröffentlichungen von Geburtstagen erfolgen zum 75. und 80. Geburtstag und dann jährlich. Wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen, wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro.



Alles hat seine Zeit

Es begann am 27.11.1994, als sich die Gemeinde für einen Neubau der Kirche in Visbek aussprach. Die bisherige Bartningsche Diasporakapelle wurde nach Sudargas/Litauen verschenkt.

Am 05.05.1995 begann der Abbau der alten Kirche mit einem Team aus Litauen. Nach einem Jahr war sie in Sudargas wieder aufgebaut. Zur Einweihung unserer ehemaligen Kirche am 17.08.1997 sind über dreißig Gemeindeglieder nach Litauen gereist. Einerseits empfanden wir Wehmut und andererseits große Freude, dass die Kirche jetzt in Sudargas wieder ihrer Bestimmung übergeben werden konnte. Die dann folgenden gegenseitigen



Emmauskirche in Sudargas

Besuche sowie etliche Hilfs Transporte nach Sudargas festigten die Verbindung

durch Freundschaften und Bekanntschaften. Die Verbundenheit unserer beiden Gemeinden drückt sich auch darin aus, dass unsere neue Kirche in Visbek und die in Sudargas wiederaufgebaute Kirche den Namen Emmaus-Kirche bekamen.

Während unserer Litauenfahrt vom 30.06 bis 07.07.2001 wurde zwischen

den Gemeinden in Sudargas und Visbek eine Partnerschaft geschlossen.

Zur Unterstützung der Kirchengemeinde in Sudargas wurde am 19.03.2002 der Förderverein „Hilfe für Sudargas e.V.“ ins Leben gerufen. Durch die Mitgliedsbeiträge, die Erlöse von unseren Einsätzen beim „Westermann-Café“ und Spenden waren wir in der Lage, die dortige Kirchengemeinde finanziell zu unterstützen, damit dort weiterhin Gottesdienste stattfinden konnten und auch das Kirchengebäude erhalten blieb. Leider hat sich die Gemeinde in Sudargas im Laufe der Zeit durch Wegzug und Ableben sehr stark verkleinert, so dass nur noch wenige Gottesdienste stattfinden. Der Ort direkt an der Grenze zu Russland bietet gerade jungen Litauern keine Zukunftsperspektiven.

Da der Zweck des Vereins nun zum großen Teil nicht mehr erfüllt werden kann, haben wir bei der Mitgliederversammlung am 12.5.2026 einstimmig beschlossen, den Verein aufzulösen. Somit hat der Verein fast 25 Jahre hilfreich gewirkt.

Wir wollen aber weiterhin Pfarrer Keler-tas unterstützen und hoffen, dass es über die Kirchengemeinde möglich sein wird. Daher bitten wir weiterhin um Spenden.

*Hartmut Ramke, 1. Vorsitzender
Peter Kohls, stellvertretender Vorsitzender*

Hohe Geburtstage

Geburtstage im September

Geburtstage im Oktober

**Keine Veröffentlichung
von personenbezogenen
Daten in der Internetausgabe**

Veröffentlichungen von Geburtstagen erfolgen zum 75. und 80. Geburtstag und dann jährlich. Wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen, wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro.



Aus dem Gemeindeleben

Taufen

Max Niemöller	19.04.2026	Visbek
Matvey Buttgerit	31.05.2026	Visbek
Milan Pauzas	14.06.2026	Langförden



Taufe von Max Niemöller

Trauungen

keine



Bestattungen

Gudrun Brückner	84 Jahre
Yury Edelburg	55 Jahre
Edeltraud Hoyer	82 Jahre
Sabine Lesche	60 Jahre
Henry Lettow	69 Jahre
Bärbel Schillmöller	76 Jahre
Maria Schönmaier	93 Jahre
Wilfried Weete	85 Jahre



Gruppen und Kreise

Chor	Jeden Donnerstag um 17.30 Uhr im Gemeindehaus in Visbek
Ökumenisches Bibelgespräch in Langförden	Die Bibelgespräche mit Pfarrer Forthaus und den Schwestern und Brüdern der katholischen Kirchengemeinde finden nur in den Wintermonaten statt.
Treffpunkt für allein-stehende Frauen und Männer	Jeweils am letzten Sonntag im Monat bzw. nach Terminabsprache um 15 Uhr im Gemeindehaus in Visbek
Emmaus on Tour	Jeden 2. Donnerstag im Monat von 14.15 Uhr bis 18 Uhr (sofern die Witterung es zulässt) Treffpunkt beim Gemeindehaus in Visbek
Kirchengärtner	Jeden 3. Dienstag im Monat von 14 Uhr bis 17 Uhr rund um Kirche und Gemeindehaus
Kirchentreff Langförden	Mitarbeiterkreis zur Aktivierung des Gemeindelebens in Langförden nach Termin- absprache
Frauentreff Langförden	Jeden 1. Montag im Monat um 15.00 Uhr In der Versöhnungskirche Langförden

Zu allen Gruppen und Kreisen sind **immer** neue Teilnehmer herzlich willkommen.

Erlebnisreicher Ausflug unserer Vorschulkinder

Unsere sieben Vorschulkinder durften sich kürzlich auf einen ganz besonderen Ausflug freuen: gemeinsam besuchten wir den Freizeitpark Ostrittum und verbrachten dort einen erlebnisreichen Tag voller spannender Entdeckungen.



Vogel Strauß

Während eines Rundgangs durch den Park konnten wir viele verschiedene Tiere beobachten. Besonders beeindruckend waren die Affen und Kängurus. Auch einen Strauß konnten wir aus nächster Nähe beim Fressen

beobachten. Für die Kinder gab es dabei viel zu entdecken und zu bestaunen.

Ein weiteres Highlight war der Märchenwald. Dort waren verschiedene Kulissen aus bekannten Märchen aufgebaut.



Im Märchenwald

Per Knopfdruck konnten die Geschichten abgespielt werden, sodass wir gemeinsam Märchen wie Rotkäppchen, Aschenputtel und Frau Holle anhören konnten.

Zum Abschluss unseres Ausflugs besuchten wir den großen Spielplatz des Freizeitparks.

Dort stärkten wir uns zunächst bei einem gemeinsamen Picknick. Anschließend konnten die Kinder viele besondere Spielgeräte ausprobieren. Eine Seilbahn, eine riesige Teppichrutsche und ein großer Vulkan zum Klettern sorgten beispielsweise für viel Freude.

Der Ausflug war für alle ein voller Erfolg und wird den Kindern sicherlich noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

Theda Brook



Vor dem Tiergehege

Frauen gemeinsam ...

... im Gottesdienst

Der **Frauengottesdienst** am 9. Oktober hat das Gefühl der Wut zum Thema. Dies ist ein Thema, das gefühlsmäßig herausfordert und zugleich gesellschaftlich wie kirchlich hochaktuell ist.

Schon in der Bibel sehen wir: Männer dürfen es. Propheten, Könige, selbst Gott wird im Zorn gezeigt. Und auch Jesus, der doch sonst so liebevoll und den Menschen zugewandt war, konnte die Wut packen.

Aber wütende Frauen? Fast nie. Diese Leerstelle zieht sich bis heute durch: Frauen, die wütend sind, gelten schnell als schwierig. Dabei ist ihre Wut Ausdruck von Verletzung und Sehnsucht.

Welche Rolle spielen Gefühle, wie Wut, Zorn und Ärger in der Bibel? Viele Frauen werden mit starken Gefühlen gezeigt. Aber lassen sich auch Spuren von weiblicher Wut finden? Oder steckt da in der einen oder anderen Erzählung vielleicht sogar mehr Wut drin als wir vermuten? Und wer darf überhaupt wütend sein?

Mit dem Frauengottesdienst laden wir Sie herzlich ein zu einer Gefühlsreise. Feiern Sie mit **am 09.10.2026 um 18.00 Uhr in der Emmaus-Kirche!**

... unterwegs

Mit diesen Zeilen möchte ich auf ein **Besinnungs-Wochenende für Frauen** aufmerksam machen, das ich **vom 11. bis 13. Juni 2027 im Blockhaus Ahlhorn** plane. Wir wollen in ungezwungener Atmosphäre miteinander ins Gespräch kommen, uns austauschen, miteinander beten, singen, lachen und kreativ werden. Das genaue Thema und werde ich noch bekannt geben, den Termin dürfen Sie/ dürft Ihr aber ruhig schon einmal notieren. Anmeldeformulare und -modalitäten folgen.

Andrea Hilgen-Frerichs



Frauengottesdienst
09.10.2026 um 18.00 Uhr
In der Emmaus-Kirche

Besinnungswochenende
vom 11. – 13. Juni 2027
im Blockhaus Ahlhorn

Kurz und knapp

Konzert am 12. September

Ein Chorkonzert im Wandel der Zeit und der Gefühle bietet uns der Chor „Chorage“ unter der Leitung von Dr. Jutta Hayen am 12. September in der Emmaus-Kirche um 17.00 Uhr dar. Die Musik dieses Herbstkonzertes anlässlich des 10jährigen Bestehens nimmt den Zuhörer genau auf eine Reise von Aufbruch und Blüte, von Reife und Abschied mit. Der 13köpfige Chor aus den Landkreisen Vechta, Cloppenburg und Diepholz wird unterstützt von Dr. Ulrike Kehler am Klavier und Anne-Kathrin Reich an der Flöte.



Mitglieder des Chores „Courage“

Konzert-Gottesdienst des Kreisposaunenchores

Der Kreisposaunenchor unseres Kirchenkreises Oldenburger Münsterland unter der Leitung von Florian Kubiczek bringt uns sein Können in einem Konzert-Gottesdienst am 27. September um 17.00 Uhr in der Emmaus-Kirche zu Gehör.

Imposanter Gemeindeausflug

Bei unerwartet gutem Wetter konnte die Ausflugsgruppe den Garten Bellersen in Twistringen bewundern. Auf dem großen Gelände erwartete uns eine Vielzahl kleinerer Themengärten, in denen es Vieles zu entdecken gab.



Am Eingang des Gartens

Empfänger



**evangelische
Kirchengemeinde
Visbek-Langförden**

Visbek-Langförden

Pfarrer Karsten Hilgen

Pfarrerinnen Andrea Hilgen-Frerichs

Eichendorffstraße 1

49429 Visbek

Tel. 04445-2879

Mail: mail@pfarramt-hilgen.de

www.gemeinsamaufdemweg.de

Öffnungszeiten Kirchenbüro

Sekretär Rudi Zimmermann

kirchenbuero.visbek@kirche-oldenburg.de

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag

von 9 Uhr bis 11.30 Uhr, Tel: 04445-2879

Küsterin Visbek

Erika Reimann

Tel. 04445-7596

Küsterin Langförden

Heike Wilke

Tel. 04447-961598

Bankverbindung Kirchengemeinde

Landessparkasse Visbek

IBAN: DE04 2805 0100 0073 4054 09

Bankverbindung ViLa-Stiftung

Volksbank Visbek eG

IBAN: DE88 2806 6103 0000 9610 00



**evangelische
Kirchengemeinde
Bakum**

Bakum

Pfarrer Karsten Hilgen

Eichendorffstraße 1

49429 Visbek

Tel. 04445-2879

Mail: mail@pfarramt-hilgen.de

Öffnungszeiten Kirchenbüro

Sekretär Rudi Zimmermann

kirchenbuero.bakum@kirche-oldenburg.de

zur Zeit über Visbek erreichbar

Küster/in

zur Zeit vakant

Gärtner

zur Zeit vakant

Bankverbindung Kirchengemeinde

Volksbank Bakum eG

IBAN: DE36 2806 4179 0551 5025 00